

Delfter Hügel

Als *Delfter Hügel* werden Schwellen in der Fahrbahn zur Verkehrsbe(un)ruhigung mit einer bestimmten Bauform bezeichnet (vgl. auch [RAS](#) und [RAS-L](#)).

Im Unterschied zu den *Kreissegmentschwellen* gibt es eben auch die *Delfter Hügel*. Beide Schwellenarten unterscheiden sich durch die Bauform.

Kreissegmentschwellen bestehen aus Kreissegmenten mit einer Sehnenlänge von 3,6 m und einer Höhe (Stichmaß) von 0,10 m.

Der *Delfter Hügel* weist in An- und in Abfahrtsrichtung eine Rampe mit der Steigung von 1:3 auf. Zwischen den Rampen befindet sich eine 0,10 m hohe ebene Fläche, die 4 – 5 m lang ist. Im Querschnitt bildet der *Delfter Hügel* also ein Trapez.

Beide Schwellenbauformen sollten nach der [RAS-L](#) zur Geschwindigkeitsdämpfung in einem Abstand < 80 m wiederholt werden. Nach dem Überfahren der einen Schwelle sollte die nächste Schwelle bereits erkennbar sein. Außerdem sollten folgende Randbedingungen erfüllt sein:

- Verkehrsbelastung < 70 Kfz/Spitzenstunde
- wenig Schwerverkehr
- kein öffentlicher Nahverkehr
- intaktes Wohnumfeld

Die folgende Abbildung zeigt die beiden Bauformen:



Kreissegmentschwelle



Delfter Hügel